



Wo finden wir Literatur zu einzelnen „Herausforderungen“ ?

Tradition und Gegenwart: „Das Alte ist neu zu entdecken“.

Die Konfi-Zeit als Erstbegegnung mit dem christlichen Glauben.

- Didaktisch und methodisch grundlegend: Kessler/Nolte, Konfis auf Gottsuche, Gütersloher Verlagshaus, 20093.
- Praxisbuch: Miteinander unterwegs, hgg. von Jörg Reich, neuesbuch verlag, 20122.
- Theologisieren mit Jugendlichen: Jörg Conrad, Theologie mit Jugendlichen, in: Konfirmandenarbeit gestalten, hgg. von Th. Böhme-Lischewski, V. Elsenbast, C. Haeske, W. Ilg, F. Schweitzer, Gütersloher Verlagshaus, 2010, S. 159–171.

Demographische Entwicklung: „Zusammen sind wir stark.“

Kleiner werdende Konfi-Gruppen ermutigen zur Zusammenarbeit.

- KU-Praxis 31 „Offene Konfirmandenarbeit“. Das Unterrichtsangebot erweitern – auch für kleine Gruppen, Gütersloher Verlagshaus, 1993.

Familienfeier: „Auf wen kann ich mich verlassen?“

Die Konfirmation als Familienereignis.

- Konfirmanden-Elternarbeit, in: Anknüpfen – Praxisideen für die Konfirmandenarbeit, hgg. vom ptz Stuttgart, 2. völlig neu bearbeitete Auflage, Calwer Verlag 2013, S. 257–259.
- Vgl. auch die Literaturangaben zum Abschnitt „Elternarbeit“.

Schule: „Je weniger Schule, umso besser!“

Die Konfi-Zeit ist kein Unterricht.

- Th. Böhme-Lischewski, Konfirmandenarbeit und Schule, in: Konfirmandenarbeit gestalten, hgg. von Th. Böhme-Lischewski, V. Elsenbast, C. Haeske, W. Ilg, F. Schweitzer, Gütersloher Verlagshaus, 2010, S. 213–222.
- C. Mann, Konfirmandenarbeit und Religionsunterricht – ein alternativer Blick auf eine unsinnige Konkurrenz, in: Schönberger Hefte 2/2009, S. 19–22.

Internet und Co.: „Das Handy ist immer dabei“.

Von der Selbstverständlichkeit virtueller Welten.

- K. Steffen, Kontakt der Kulturen, in: Konfirmandenarbeit gestalten, hgg. von Th. Böhme-Lischewski, V. Elsenbast, C. Haeske, W. Ilg, F. Schweitzer, Gütersloher Verlagshaus, 2010, S. 147–158.

Team: „Gemeinsam geht es besser“.

Von der Teamarbeit profitieren alle.

- H. Feussner, Ehrenamtliche Teamerinnen und Teamer, in: Konfirmandenarbeit gestalten, hgg. von Th. Böhme-Lischewski, V. Elsenbast, C. Haeske, W. Ilg, F. Schweitzer, Gütersloher Verlagshaus, 2010, S. 32–44.
- H. Adler, H. Feußner, K. Schlenker-Gutbrod, Teamer in der Konfirmandenarbeit. Schulungsmodulare für Ehrenamtliche, Gütersloher Verlagshaus, 2007.
- Einsteigerkurs Konfi-Arbeit. Eine Dokumentation und Arbeitshilfe zur Qualifizierung ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen in der Konfirmandenarbeit, hgg. vom Zentrum Bildung der EKHN, Darmstadt, 2011, als download unter: http://www.ev-jugendarbeit-ekhn.de/fileadmin/jugendarbeit/downloads/DOKUMENTATION_Einsteigerkurs_Konfi-Arbeit.pdf.
- KU-Praxis 47 „You never walk alone“. Mit Ehrenamtlichen in der Konfirmandenarbeit, Gütersloher Verlagshaus, 2004; Beilage: Das TeamerHandBuch.



Gottesdienst: „Sich wohlfühlen, sich sicher fühlen und selbst mitmachen“.

Von der Attraktivität des Gottesdienstes für Jugendliche.

- Überblick: S. v. Stemm, K. Meyer, Gottesdienste, in: Konfirmandenarbeit gestalten, hgg. von Th. Böhme-Lischewski, V. Elsenbast, C. Haeske, W. Ilg, F. Schweitzer, Gütersloher Verlagshaus, 2010, S. 80–89.
- Grundlegende Untersuchung: K. Meyer, Wie die Konfis zur Kirche kommen, Vandenhoeck & Ruprecht-Verlag, 2012.
- Praktische Entwürfe: KU-Praxis, Heft 57, Gottesdienst – von, für und mit Konfis, Gütersloher Verlagshaus, 2012.
- Liturgie-Lernen: Chr. Berthold-Scholz, C. Rudolff, Verstehen, was läuft. Eine Erschließung der agendarischen Liturgie für Jugendliche und Erwachsene in der Konfirmandenarbeit, pti Kassel, 2011.

Lebensrelevanz: „Konfi – da geht es um mich ganz persönlich!“

Wenn individuelle Lebenswelt auf kirchliche Tradition trifft.

- Th. Ebinger, Lebensrelevanz – wie christlicher Glaube in heutigen Lebenswelten vorkommt und sie von innen heraus verändern kann, in: anknüpfen update 7: Lebensrelevanz, ptz Stuttgart, 2012, S. 3–5.
- U. Martini, „Das muss jeder selbst entscheiden“ – Toleranz in der Lebenswelt von heutigen Jugendlichen, in: Schönberger Hefte 4/2013, S. 7–9.
- Th. Ziehe, Was bewegt die Jugendlichen? Vortrag beim Kongress „Theaterunterricht in der Sekundarstufe I“, Hamburg 2012, unter: <http://li.hamburg.de/contentblob/3848810/data/download-pdf-kongress-2012-tag-1-vortrag-ziehe-textfassung.pdf>.

Vielfalt:

„Jeder kann was, jede weiß was, wir sind viele und alle ganz verschieden“. Reichtum und Problematik der Heterogenität.

- E. Naurath, Heterogenität und Differenzierung, in: Konfirmandenarbeit gestalten, hgg. von Th. Böhme-Lischewski, V. Elsenbast, C. Haeske, W. Ilg, F. Schweitzer, Gütersloher Verlagshaus, 2010, S. 102–111.
- H. Rupp, Lust auf Vielfalt im Konfirmandenunterricht, in: Schönberger Hefte 4/2014, S. 18–24;
- Inklusion von behinderten Konfis: S. v. Stemm (Hg.), Inklusive Konfirmandenarbeit, Chancen und Grenzen – Modelle – Bausteine, Loccumer Impulse 2, RPI Loccum, 2011.

Gemeindebezug:

„Die Konfi-Zeit ist keine Insel.“ Konfirmandinnen und Konfirmanden entdecken ihre Kirchengemeinde.

- A. Schumann, Nicht nur Zaungäste. Konfirmanden dauerhaft in die Gemeinde integrieren, Neukirchener Verlag, 2006
- C. Weber, Der Konfi-Pass in der Gemeinde Heuchelheim, Schönberger Hefte 2/2009, S. 29, im Internet unter: http://www.rpi-ekhn.de/cms/fileadmin/rpz/download/schoenberger_hefte/2003-2010/2009/SH_2009-2_31_Konfi_Pass.pdf